

1724 Oktober 17., Beinwil [im Freiamt]

A

SCHREIBEN VOM [PFARRER] W[OLFGANG] K[ARL] A[NTON] MUELLER AN  
 [DEN] KAPLAN [DER ST. KONRADSPFRUENDE] BEAT JAKOB [AN-  
 TON] ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELLENBURG, PRAESES DER  
 BRUDERSCHAFT DES HEILIGEN SKAPULIERS, ZUG

---

*"Weis vast nit zuschreiben, der ich kaum reden könnte, wan ich gegenwärtig  
 währe. Der unerwartete Hintritt Eüwer (darff wohl auch sagen meiner) Fraw Mut-  
 ter [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] ist mihr dermassen zu Herzen trun-  
 gen, das ich kaum trösten kan meine Hoffnung oder löschen die begierd, so ich  
 hatte in ... gesundheit undt längerem Leben Sie öffters zusehen. Allein wer  
 will Klagen wider die Göttliche Verhängnus, undt unausweichliche Todt gesäze?  
 Serius aut citiüs metam properamus ad unam, undt ligt nit so vill an dem dem-  
 me, wan, als an demme, wie wir sterben, undt dises lestere ist, was uns so  
 vill trösten kan als betrüben das erstere. Wan wir bedauern, das sie zu früe-  
 he gestorben, sollen wir uns trösten, das Sie wohl gestorben. Die vorgehente  
 gute Zeichen, ich will sagen, Jhr langwierig undt schmerzliche Kranckheit,  
 Jhr vorhero geführtes fromb Christliche Leben, Jhr aufferbaulich undt eiffri-  
 ge Besuchung der Kirchen, Jhr öfftere undt andächtige Empfangung der Heil.  
 Sacramenten, Jhr tägliche heil. Gebett, anhörung undt Opfer der Hochheil.  
 Messen, Jhr Kindtliche andacht undt vertrauwen zu unser allergnädigsten Göttl.  
 Mutter [M a r i a], dise können uns erquicken undt versichern, das Sie die  
 rechte straas gewanderet, folglich auch das Erwünschliche Zihl erlanget. Gott  
 hat niemahl verstossen die Jenige, so sich von Herzen zu Jhme gekehrt, undt  
 Maria hat niemahlen verlassen die Jenige, so Sie andächtig verert. So kan ich  
 dan wohl heissen, Meinen herzlichsten Herrn Brudern Guten Trostes sein, undt  
 Jhme, wie auch seinen lieben Herrn Brüdern, schwestern, schwägern<sup>1</sup> nit so  
 wohl das Leidt Klagen als Trost bringen. Jch undt die wort, undt wird an dero  
 statt eifferigist fortsezzen Mein heil. gebett undt Mess Opfer damit ich mein  
 Kindtliche schuldigkeit erstatte und mehr gegen der Seelen der Jenigen, so  
 vorhero so Mütterliche Liebe undt Hilff mihr Jeder Zeit erzeigt hat".*

1) s. diese Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867, 9.3.1. ff